

Handbuch: CommandJFW – Einsatzleitsoftware für die Jugendfeuerwehr

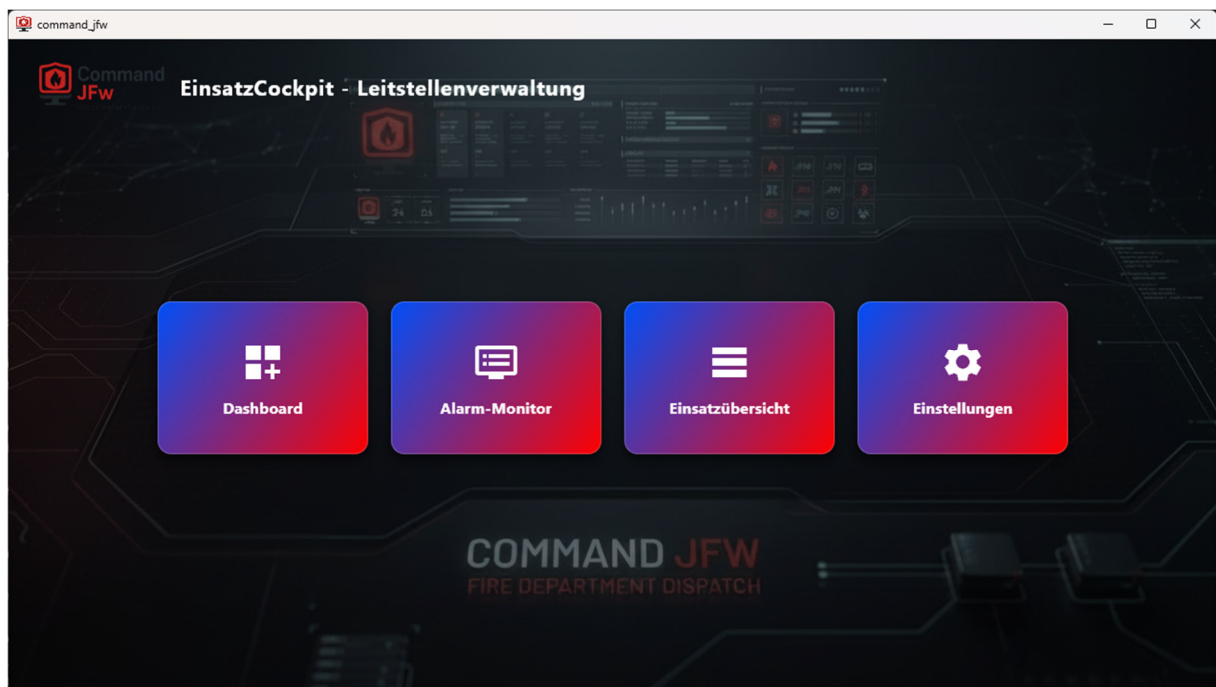
Version 1.1.0

1. Einleitung & Systemstart

Willkommen bei **CommandJFW**, der modernen Begleitsoftware für die Einsatzleitung des BF Tages deiner Jugendfeuerwehr. Dieses Handbuch führt dich Schritt für Schritt durch den Aufbau eines neuen Einsatzes und die Überwachung der Kräfte im Workspace.

Schritt 1.1: Das Programm starten

Nach der Installation über das Setup startest du die Anwendung bequem über das Desktop-Symbol. Beim allerersten Start legt das System im Hintergrund automatisch eine frische, leere Datenbank in deinem Dokumentenordner an (Documents\CommandJFW\command_jfw.db), sodass du sofort einsatzbereit bist.



Beschreibung: Das geöffnete Hauptmenü von CommandJFW beim ersten Start.

2. Einen neuen Einsatz anlegen

Um die Leitstelle hochzufahren, beginnen wir im Hauptmenü mit der Maske für die Einsatzdatenerfassung.

Schritt 2.1: Einsatzdaten erfassen

1. Gib das **Einsatzstichwort** (z. B. *B2 – Dachstuhlbrand*) und die **Adresse/Einsatzort** ein.

2. Bestimme im Bereich der **Erstkräfte-Zuweisung** die Fahrzeuge und Trupps, die direkt alarmiert werden sollen. Dies kann auch später beim starten des Einsatzes erfolgen.
3. Klicke unten rechts auf „**Einsatz starten**“. Oder speichere ihn oben rechts über das Disketten-Symbol.

Beschreibung: Die leere Erfassungsmaske vor dem Start.

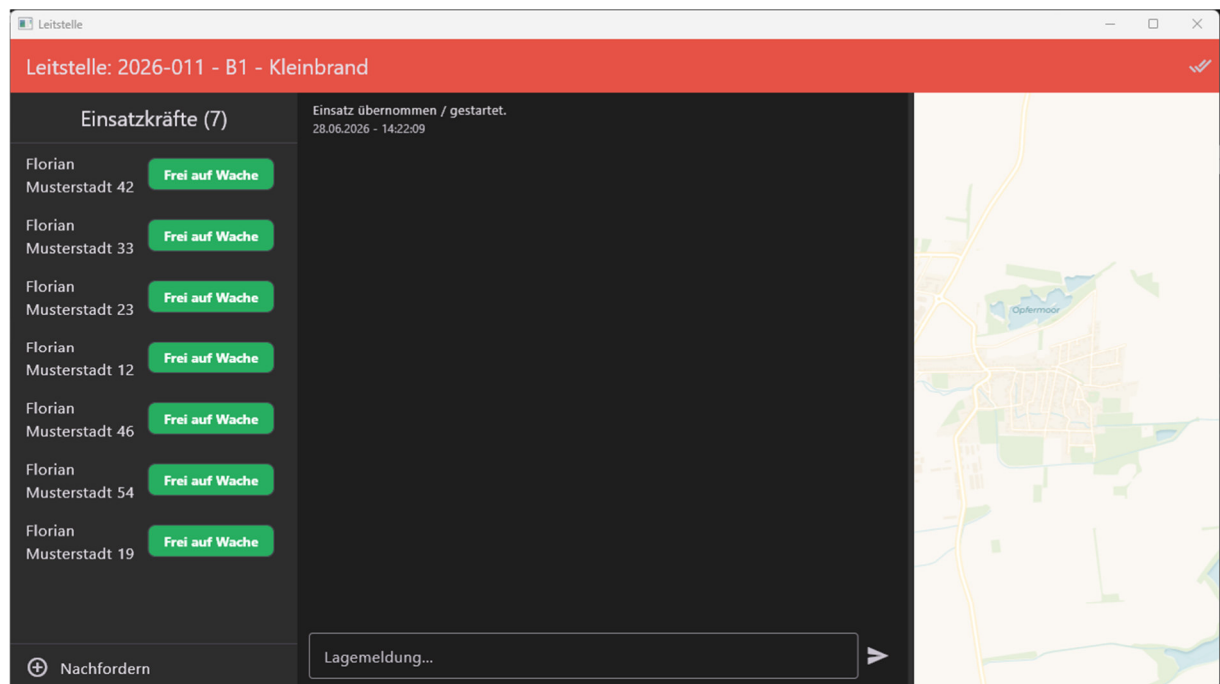
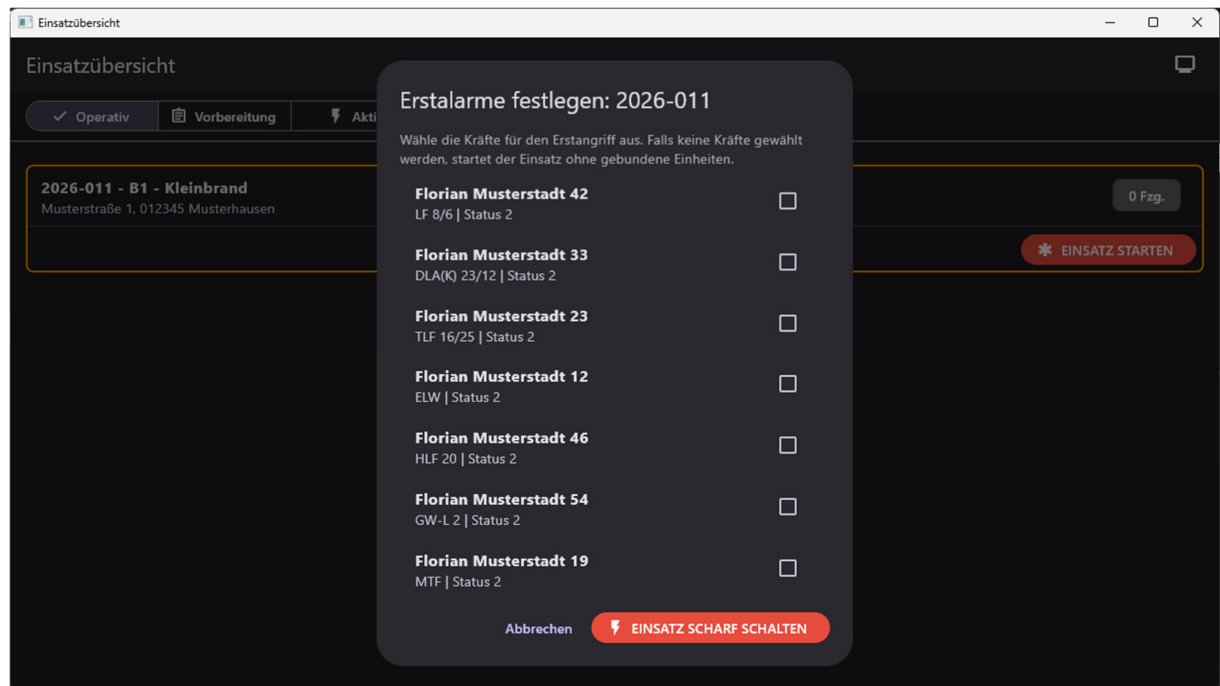
3. Der Leitstellen-Workspace (Multi-Window)

Sobald der Einsatz läuft, teilt sich das System intelligent auf. Wenn du mit mehreren Bildschirmen arbeitest, kannst du die Fenster flexibel verschieben.

Schritt 3.1: Das Hauptfenster (Einsatzleiter)

Hier verwaltest du aktiv das Geschehen. Im Zentrum siehst du deine alarmierten Kräfte in ihren Kacheln.

- **FMS-Status ändern:** Ein einfacher Klick auf eine Fahrzeugkachel öffnet das Status-Menü. Klickst du beispielsweise auf Status 3 (Abfahrt) oder Status 4 (Ankunft), ändert sich die Farbe der Kachel sofort.
- **Die FMS-Status-Haltezeit:** Rechts oben in jeder Fahrzeugkachel siehst du eine laufende Uhr. Dieser Timer zeigt dir im Sekundentakt sekundengenau an, **wie lange** ein Fahrzeug schon im aktuellen Status verweilt. Das ist Gold wert, um Lagemeldungen rechtzeitig einzufordern oder die Verweildauer im Status 4 (Einsatzstelle) im Blick zu behalten!



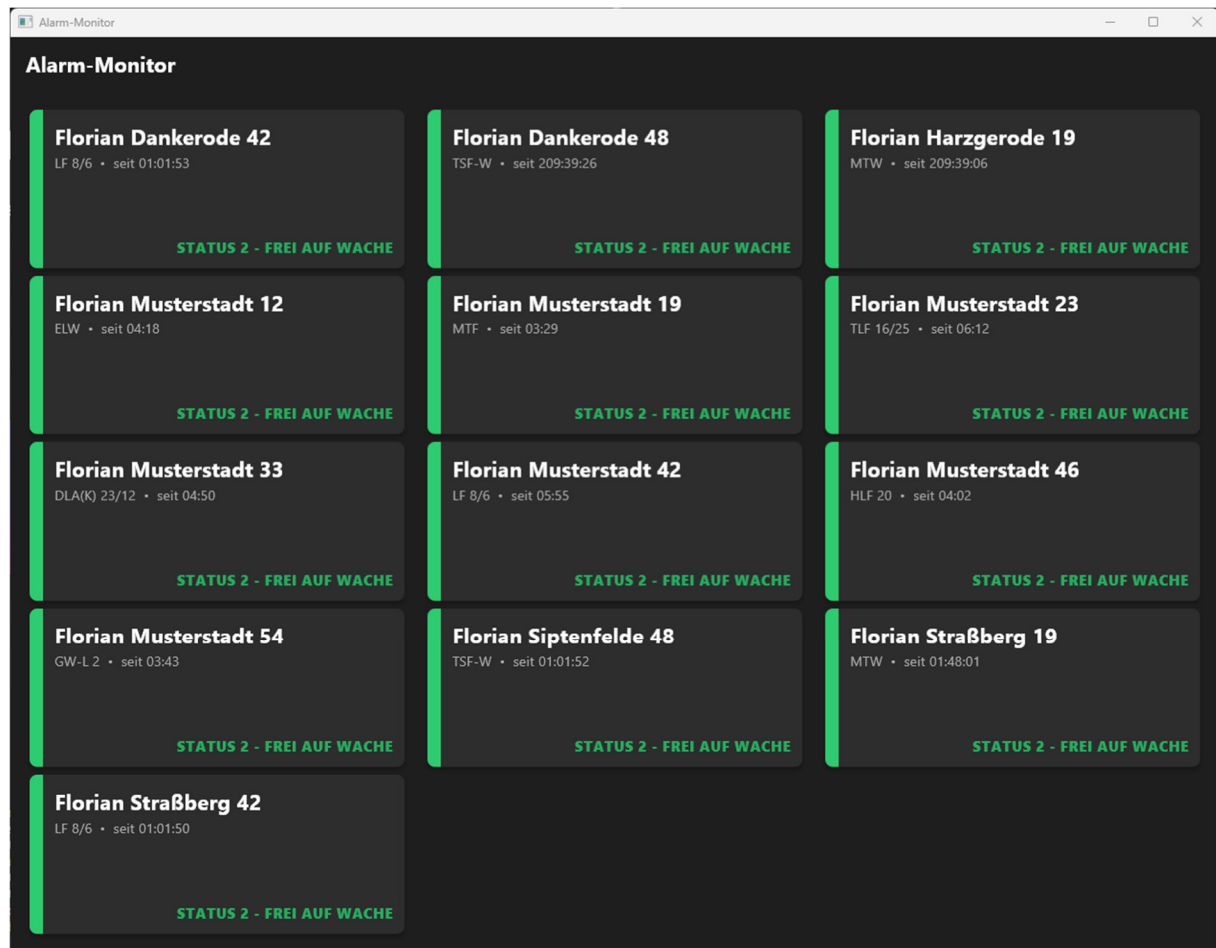
Beschreibung: Das Hauptfenster des Workspace mit aktiven Fahrzeugkacheln und den laufenden Status-Timern.

4. Der Alarmmonitor (Für die Mannschaft)

Parallel zum Hauptfenster kannst du den **Alarmmonitor** öffnen. Dieses Fenster ist speziell dafür gedacht, auf einem separaten Bildschirm oder Fernseher im Bereitschaftsraum platziert zu werden, damit die gesamte Mannschaft sofort im Bilde ist.

Funktionen des Monitors:

- **Große Lagedarstellung:** Das Einsatzstichwort und der Ort werden unübersehbar groß dargestellt.
- **Live-Kräfteübersicht:** Die Mannschaft sieht in Echtzeit, welche Fahrzeuge alarmiert sind und welchen FMS-Status sie aktuell auf der Anfahrt haben. Synchronisation erfolgt ohne spürbare Verzögerung.



Beschreibung: Der separate Alarmmonitor im Vollbildmodus für den Mannschaftsraum.

(weiter Funktionen in Vorbereitung)

5. Einsatz beenden & Protokollierung

Ist der Einsatz abgearbeitet, führst du die Kräfte im Workspace kontrolliert zurück.

Schritt 5.1: Status 1 / 2 geben

1. Setze die Fahrzeuge nacheinander wieder auf Status 1 (Einsatzbereit über Funk) oder Status 2 (Einsatzbereit an der Wache).
2. Sobald alle Kräfte eingerückt sind, kannst du den Einsatz über den Button **„Einsatz abschließen“** rechts oben im Einsatzfenster über den Doppelhaken beenden und archivieren. Sämtliche Statuswechsel und Zeiten werden dabei revisionssicher im Hintergrund in der SQLite-Datenbank protokolliert.